

Hilfe auf dem Weg in die Berufswelt

Main-Kinzig- und Oberhessen-Stiftung unterstützt Projekt der Beruflichen Schulen mit 5000 Euro

Gelnhausen (jg). Um Jugendlichen die Möglichkeit bieten zu können, durch Praktika und die Erarbeitung von Kompetenzübersichten ihren Weg in die Berufswelt zu finden, haben die Beruflichen Schulen Gelnhausen das Projekt „Übergang Schule-Beruf“ ins Leben gerufen. Zur Unterstützung dieses Projekts hat die Main-Kinzig- und Oberhessen-Stiftung am Mittwoch in der schuleigenen Metallwerkstatt der Schulleitung einen Förderbetrag von 5000 Euro überreicht.

Damit Jugendliche am Ende ihrer Schullaufbahn eine ihren Kompetenzen entsprechende Berufs- oder Studienwahlentscheidung treffen können, ist es die Aufgabe der allgemeinbildenden Schulen, die Schüler auf den Übergang in den Berufsalltag vorzubereiten. In

diesem Rahmen haben die Beruflichen Schulen Gelnhausen das Projekt „Übergang Schule-Beruf“ ins Leben gerufen: Durch projektorientierte Erar-

beitungen in bestimmten Fachbereichen werden den Schülern, die nach der Hauptschule auf die Beruflichen Schulen wechseln, unterschiedliche Be-

rufsfelder und die entsprechenden Arbeitsbedingungen vorgestellt.

Den Weg zur Berufsfindung ebnet der Umgang mit den be-

rufstypischen Materialien. Zur Unterstützung der Praktikanten im Fachbereich Farbe/Gestaltung und Holztechnik hat die Main-Kinzig- und Oberhessen-Stiftung deshalb den Beruflichen Schulen Gelnhausen einen Förderbetrag von 5000 Euro überreicht.

„In der heutigen Zeit wird es nicht leichter, sich zu orientieren und einen Beruf zu finden, der den eigenen Kompetenzen entspricht. Deshalb möchten wir das Projekt ‚Übergang Schule-Beruf‘ im Hinblick auf die Zukunft der Schüler, die von der Hauptschule auf die BSG wechseln, fördern“, erklärte der stellvertretende Stiftungsvorsitzende Michael Harth. Der Leiter des Fachbereichs Farbe/Gestaltung und Holztechnik bedankte sich auch im Namen der Schüler mit zwei in der Werkstatt der Schule gefertigten Uhren.



Der stellvertretende Stiftungsvorsitzende Michael Harth (3.v.r.) übergibt einen Scheck an Schulleiter Günter Rau (2.v.r.).
(Foto: Gudrian)